

Branchen

Umgangsformen: heute noch gefragt?

Bitte und Danke, Grüß Gott und auf Wiedersehen - viele Personalchefs klagen über die Abnahme von Umgangsformen. Dabei hilft ein Mindestmaß an Höflichkeit nicht nur im Privat-, sondern auch im Berufsleben. Schon das Vorstellungsgespräch stellt oft die Weichen für die weitere Karriere. Grund genug für die WKNÖ, das Gesellschaftszertifikat ins Leben zu rufen.



Am Podium von links: Obmann-Stv. und Verbandspräsident (NÖ Tanzlehrer) Heinz Schmid, Bezirksstellenobmann Franz Seywerth und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer (Mödling), WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, AMS-Chef Karl Fakler (NÖ), Josef Holzbauer (BFI), Wolfgang Haider (WIFI) und Obmann Gert Zaubauer (Freizeit- und Sportbetriebe NÖ).

Fotos: Weinkirn

Das Gesellschafts-Zertifikat dient zum Erlernen von Umgangsformen und Verbesserung von sozialer Kompetenz der Jugendlichen.

Das Projekt wurde 2011 von der Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe unter der Leitung von Obmann-Stv. Heinz Schmid initiiert und geleitet. In weiterer Folge konzipierte Elisabeth Lex neun Kursstunden, die Themen wie gutes Benehmen im Geschäftsleben oder auch im Restaurant auf unterhaltsame Weise abhandeln. Auch die so genannten „Social Skills“ wie etwa Möglichkeiten zur Konfliktlösung sind Bestandteil des Lehrplans. Freies Sprechen wird ebenso geübt wie soziales Verhalten. Umrahmt werden die Stunden mit Gymnastikübungen und einer Gratis-Tanzstunde. Zum Abschluss werden die jungen Damen und Herren zum Essen eingeladen, wo auch das „Gesellschafts-Zertifikat“ überreicht wird.

Und das Beispiel macht Schule: Vorarlberg und Oberösterreich wollen das Modell übernehmen, das Burgenland ist im Gespräch.

WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich freut sich mit den Tanzschulen, „die ein vitales Thema aufgegriffen haben. Das positive Echo zeigt, dass es diese gute Idee verdient, fortgesetzt zu werden.“

ECKDATEN

- ▶ Der Kurs kann freiwillig im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) absolviert werden, die Kosten übernimmt das AMS.
- ▶ Auftraggeber und Eigentümer: WKNÖ, Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe, E-Mail: tf2@wknoe.at
- ▶ Verantwortung für die Abhaltung der Lehrgänge und Kurse sowie Bewerbung: Verband der Tanzlehrer Niederösterreichs (VTN)
- ▶ Organisation: Elisabeth Lex, Tel.: 0664 325 21 21, E-Mail: mag.e.lex@kaiserziegel.at
- ▶ Zielgruppe: Das Gesellschafts-Zertifikat wurde 2011 für junge Menschen im Alter von rund 14–18 Jahren entwickelt.
- ▶ Kontakt und Infos
- ▶ <http://www.tanzschulen-noe.at>
- ▶ mag.e.lex@kaiserziegel.at



Die Basics des gesellschaftlichen Umgangs kommen natürlich nicht zu kurz im Kurs (Bilder oben und rechts): In jeder der neun Kursstunden wird ein spezielles Thema auf mehreren Ebenen vermittelt. Die Sachebene wird mit österreichischer Geschichte und Staatsbürgerschaftskunde ergänzt, die aktive Ebene fordert die TeilnehmerInnen bereits im Kurs: häufige rhetorische Übungen mit Coaching, Diskussionen oder Rollenspiele vertiefen das jeweilige



Thema. Auf der emotionalen Ebene stehen Themen im Mittelpunkt wie die Regeln für die verschiedenen Formen von Kommunikation, die Wertschätzung anderer oder die Bedeutung des gemeinsamen Lachens. Das Körperbewusstsein wird nicht zuletzt durch gymnastischen Übungen gefördert.